

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Waldökosysteme des Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Eberswalde sucht möglichst ab 01.03.2025 befristet bis zum 31.12.2027 in Teilzeit mit 75 v.H. der regelmäßigen Arbeitszeit (zzt. 29,25 Std.) eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Forstwissenschaften, Geographie, Umweltwissenschaften oder verwandten Wissenschaften mit Schwerpunkt Fernerkundung und Wald)

E13 TVöD Bund | Kenn-Nummer: 2025-001-WO | Ort: Eberswalde | Bewerbungsfrist: 19.01.2025

Im Projekt ForestPulse sollen bundesweit flächendeckende Geodaten-Produkte für die vier Themenkomplexe Waldfläche, Baumartenverteilung, Vitalität und Waldstruktur langfristig, kostenlos und individualisierbar verfügbar gemacht werden. Als Datenbasis dienen das Sentinel-2-Archiv des Copernicus-Programmes sowie die zeitnah bundesweit verfügbaren flugzeuggestützten Laserscanning-Daten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie. Neben dem Thünen-Institut sind die Universität Trier, die Landesforsten Rheinland-Pfalz, die Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Göttingen, die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt sowie die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg am Projekt beteiligt. Das Projekt hat zum Ziel, erstmalig einen in sich konsistenten Waldinformationsdienst bereit zu stellen, dessen einzelnen Informationsschichten räumlich, zeitlich und thematisch aufeinander abgestimmt sind. Darüber hinaus sollen Möglichkeiten zur Anpassung von Informationsschichten an lokale Gegebenheiten durch Nutzer*innen entwickelt werden.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung von Modellen zur Kartierung von Waldflächen, Baumartenverteilungen und Waldschäden
- Management von Daten-, Software- und Cloudressourcen für den Zugriff der Verbundpartner auf alle verfügbaren Daten inkl. Erstellung von Datenmanagement-Plänen und Pflege von Metadaten
- Akquise und Bereitstellung ergänzender Referenzdaten sowie wissenschaftliche Auswertung und Betrachtung dieser Daten
- Entwicklung und Pflege entsprechender Datenbanken
- wissenschaftliche Unterstützung der Projektleitung bei der allgemeinen Projektkoordination, inklusive inhaltlicher Organisation von Workshops, Webinaren und Arbeitstreffen, Pflege einer Projekthomepage, Kommunikation und Outreach-Aktivitäten sowie wissenschaftliche Redaktion von Projektberichten
- Mitarbeit in den wissenschaftlichen Projektarbeitsgruppen auf Bundes- und Landesebene, Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen innerhalb des Projektes
- Veröffentlichung und Präsentation von Projektergebnissen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften und auf nationalen und internationalen Workshops und Konferenzen

Fachliche Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Diplom / Master) der Forstwissenschaften, Geographie, Umweltwissenschaften oder verwandten Wissenschaften mit Schwerpunkt Fernerkundung und Wald
- Grundkenntnisse der optischen und lasergestützten Fernerkundung erwünscht
- Erfahrungen im Umgang mit SQL-Datenbanken (PostGIS wünschenswert) und großen Datenmengen
- Erfahrungen im Management und in der Prozessierung von großen Datenmengen
- umfangreiche GIS-Kenntnisse (Geoserver oder ähnliche Produkte wünschenswert)

Persönliche Anforderungen:

- analytisches Denkvermögen, zielorientierter Arbeitsstil, kritische Urteilsfähigkeit
- schnelles und selbstständiges Einarbeiten in neue Sachverhalte, Fähigkeit zur raschen Analyse komplexer Zusammenhänge und Aneignen von spezifischem Fachwissen
- ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit, hohes Maß an Motivation und Eigeninitiative, gutes Zeitmanagement
- nachweislich sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft und Fähigkeit zu Dienstreisen

Bekanntmachung von freien Stellen



Wir bieten Ihnen eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit im wissenschaftlichen Umfeld mit hoher Eigenverantwortung in kollegialer Umgebung, vielseitigen Weiterbildungsangeboten und flexiblen Arbeitszeiten.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD – Tarifgebiet Ost). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVÖD.

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates *audit berufundfamilie*. Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das Johann Heinrich von Thünen-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Fachliche Rückfragen richten Sie bitte an Herrn Sebastian Schnell (sebastian.schnell@thuenen.de / 03334 3820-337).

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang sowie Zeugniskopien unter dem Kennwort: **2025-001-WO** bis zum **19.01.2025** vorzugsweise elektronisch als eine zusammenhängende pdf-Datei an

wo-bewerbung@thuenen.de
Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Waldökosysteme
Prof. Dr. Andreas Bolte
Kennwort: 2025-001-WO
Alfred-Möller-Str. 1, Haus 41/42
16225 Eberswalde

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen.